

pfarrer dr. Matthias Engelke

hildengasse 6
50769 köln-merkenich
distelwenk@gmail.com
0049-157-87 313 098



REDE ZUM OSTERMARSCH 2022 IN KÖLN KARSAMSTAG, DEN 16. APRIL 2022

liebe friedensfreundinnen und
liebe friedensfreunde,

es kann wahrscheinlich in köln keinen besseren platz als diesen geben,
um die atombombengefahr unserer welt zu thematisieren:

an dem kölnner denkmal für deserteure; vor dem el-de-Haus, der
gestapo-zentrale; vor dem zeughaus, d. h. dem kölnner waffenlager,
heute stadtmuseum, und am gebäude der ehemaligen strafjustiz, in
ihm wurden im sogenannten dritten reich mindestens 123
deserteure zum tode verurteilt¹:

menschen, die sich weigerten zu schießen, zu töten, auszulachen, zu
diskriminieren und solidarität und zivilcourage zeigten – insgesamt

¹ [https://de.wikipedia.org/wiki/Deserteurdenkmal_\(K%C3%B6ln\)#cite_note-1](https://de.wikipedia.org/wiki/Deserteurdenkmal_(K%C3%B6ln)#cite_note-1) – zuletzt eingesehen am 16.04.2022

350.000 bis 400.000 deutsche soldaten² – also eine bedeutende minderheit

denn genau darum geht es in der auseinandersetzung mit den atomwaffen und im kampf für eine welt ohne atomwaffen befreit vom terror der atombomben

gegenwärtig grassiert eine ansteckung, die gefährlicher als der coronavirus ist

das ist die gewaltgäubigkeit; menschen, die sich gestern noch für pazifisten hielten und gehalten wurden, lassen sich umwandeln, lassen sich von einem verbrechen – denn jeder krieg ist ein verbrechen, erst recht ein angriffskrieg, „das größte internationale Verbrechen“, nürnbergger kriegsverbrechertribunal 1946, und warum sollen wir Komplizen von einem verbrechen werden?; das ihnen nun bemerkenswert nahe kommt, obwohl es solche kriege zuvor schon jahrelang gab, aber eben woanders – lassen sich vom ukrainekrieg polarisieren und verfallen in die einfache aufteilung der welt in opfer, täter und retter

dabei ist es doch der sprichwörtlich gewordene Westen, der dafür eintritt, dass jeder mensch eine eigene, unverwechselbare würde hat und das leben jedes menschen sein unüberholbares und uneinholbares gewicht

und dies soll jetzt auf einmal nicht mehr gelten, weil es sich um einen russischen soldaten handelt, weil es um Putin geht und seine helfershelfer?

deserteure haben zu allen zeiten die vernunft mitten im krieg wieder entdeckt

² https://de.wikipedia.org/wiki/Fahnenflucht#Zeit_des_Nationalsozialismus – zuletzt eingesehen am 16.04.2022

sie sind es, die mitten in finsternen zeiten uns ein licht aufstecken, damit
 auch wir und unsere welt zur vernunft kommen
 und wir uns miteinander befreien von der polarisierenden macht der
 gewalt: solch eine befreiung ist möglich – vor allem durch: mitleid
 – auch mit den leiden meines feindes

der atombombe haftet ihr ursprungsgeist bis heute an
 solch eine atomare massenvernichtungswaffe zu bauen ist eines der
 horrorresultate des deutschen nationalsozialismus, sein nihilismus,
 das leben von millionen von menschen opfern zu wollen für einen
 vermeintlich besseren zweck,

dieser nihilismus hat die sieger angesteckt, der geist der besieigten hat
 die sieger erfasst
 als das einige der forschler, die dieses betrieben, erkannten, war es zu
 spät

mit den hiroshima- und nagasaki-atombombe begingen die vereinigten
 staaten von amerika zwei kriegsverbrechen, die bis heute nicht
 geahndet wurden
 und damit wird jedem anderen inhaber solcher waffen signalisiert, zu
 glauben, sie selbst straffrei einsetzen zu können

die behauptung, dass ukraine sich jetzt hätte schützen können, wenn sie
 die sowjetischen atomwaffen behalten hätte, ist historischer unfug³:

³ Budjeryn, Mariana: Was Ukraine Wrong to Give Up Its Nukes? The Real Legacy of Kyiv's Post-Soviet Disarmament. In: Foreign Affairs, 08.04.2022; https://www.foreignaffairs.com/articles/russia-fsu/2022-04-08/was-ukraine-wrong-give-its-nukes?check_logged_in=1&utm_medium=promo_email&utm_source=lo_flows&utm_campaign=registered_user_welcome&utm_term=email_1&utm_content=20220411

- zuletzt eingesehen am 16.04.2022

nach der wende war nicht ausgemacht, wer nachfolger der sowjetunion im sicherheitsrat wird, denn in ukraine lagerte das drittgrößte atomwaffenarsenal der welt

von allen seiten wurde dem jungen staat signalisiert: ihr werdet für uns das nord-korea europas, wenn ihr die atomwaffen nicht abgibt und die dringend benötigte aufbauhilfe ist unmöglich, solange ihr noch im besitz von atomwaffen seid

nach dem abzug der atomwaffen und den sicherheitsgarantien für ukraine (budapest 1994) wurde versäumt näher zu bestimmen, was die garantien genau beinhalten und zugleich wurde das politische geflecht, dass diese hätte ermöglichen können, die vereinten nationen und die osze, mutwillig geschwächt

wenn nach der logik der abschreckung atomwaffen von angriffen abhalten sollen, dann wäre die bewaffnung aller staaten, die noch keine atomwaffen besitzen, zu befürworten, also auch iran, saudi-arabien, jemen, ägypten, mali, bangladesch – ein staat von vier atomwaffenstaaten umgeben – etc. pp.

die geschichte zeigt, dass atomwaffenbesitz nicht vor kriegern schützt, wie die bewaffneten auseinandersetzungen um kaschmir zwischen pakistan und indien zeigen

auch israel, obwohl im besitz von atomwaffen, ist nicht vor angriffen geschützt

der einzige wirksame schutz gegen atomwaffen ist ihre abschaffung

was ihr im wege steht ist die suchtabhängigkeit von waffen und der gewaltglaube in allen staaten, die über armeen verfügen, auch in unserer gesellschaft

die angst vor dem einsatz von russischen atomwaffen in diesem krieg
halte ich darum für real
umso wichtiger sind die menschen, die als zeugen der menschheit ihrem
gewissen folgen und sich solchen befehlen widersetzen

nicht nur in der russischen armee, sondern in jeder armee, die über
atomwaffen verfügt oder – wie es beschönigend heißt – daran
teilhat wie deutschland
der kriegsdienstverweigerer wendet den blick, weg vom feind, weg von
seinem eigenen erleben und erleiden, dorthin, wo das gemeinsame
zwischen beiden zu finden ist, über uns –

wie bei diesem denkmal für deserteure
man kann den text erst lesen, wenn man diesen blickwechsel vollzieht

vom feind zur menschheit:
die deserteure zeigen uns von mitleid getrieben den weg der vernunft